

Solidaritätsaktion für »Free Gaza«-Flottille in Berlin

Berlin. Zur Unterstützung der »Free Gaza«-Flottille, deren Schiffe zur Zeit wegen des am Freitag verhängten Auslaufverbots in Griechenland festsitzen, hat am Montagabend in Berlin eine Solidaritätsaktion stattgefunden. 50 bis 100 Teilnehmer versammelten sich um 18 Uhr vor dem Brandenburger Tor. Die menschenrechtspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Die Linke, Annette Groth, hielt einen Redebeitrag, in dem sie freie Fahrt für die Flottille und die Freilassung des Kapitäns forderte, der am Freitag mit dem US-Schiff »Audacity of Hope« ausgelaufen und vor Piräus von der griechischen Küstenwache gestoppt worden war.

Das Auslaufverbot für Schiffe nach Gaza war von der griechischen Regierung offiziell mit der israelischen Seeblockade begründet worden, was der Schriftsteller Henning Mankell in einem Interview als »Outsourcing« einer illegalen Blockade bezeichnete. Auch in zahlreichen anderen Städten fanden in den vergangenen Tagen weltweit Solidaritätsaktionen statt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/301842>